Archiv- und Benutzungsordnung
des Archivs der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Auf Grund des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut
(Landesarchivgesetz – LarchG) Baden-Württemberg in der Fassung vom 13. Juli
2004, für die Benutzung besonders des § 6, Abs. 1-7, erlässt der Senat der
Staatlichen Akademie der Bildenden Künste folgende Archiv- und
Benutzungsordnung.¹

§ 1 Rechtsstellung und Aufgaben des Archivs

1. Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste unterhält ein selbständiges
Archiv. Das Archiv ist eine zentrale Einrichtung der Akademie, der als Leitung
der Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte I vorsteht.
Die Kunstsammlung der Akademie ist dem Archiv angegliedert.

2. Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung und den drei Instituten der
Akademie – Weißenhof-Institut, Institut für Buchgestaltung und
Medienentwicklung, Institut für Museumskunde - , den Organen und
Fachbereichen anfallenden Unterlagen (Schriftstücke, Akten,
Geschäftsbücher, Karteien, Karten, Pläne, Bild-, Film- und Tonmaterialien und
sonstige Informations- und Datenträger auch mit maschinenlesbar
gespeicherten Informationen und Programmen), die zur Aufgabenerfüllung
nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem
Wert mit den entsprechenden Amtsdrukksachen zu verwahren, zu erhalten,
zurücklegen sowie allgemein nutzbar zu machen.
Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der
Akademie bedeutsamen Dokumentationsunterlagen (Kataloge, Plakate,
Einladungskarten, Veröffentlichungen von oder zu Mitgliedern der Akademie
oder der Akademie und ihrer Geschichte)

3. Alle Akten führenden Stellen der Akademie, alle Organe und Fachbereiche
haben das aus ihrer Tätigkeit erwachsene Schrift-, Bild-, Film-, Ton- und
Dokumentationsgut, wenn es nicht mehr im laufenden Dienstbetrieb gebraucht
wird, spätestens aber nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
Akademie anzubieten. Jede eigenmächtige Zurückhaltung, Vernichtung oder
Veräußerung ist untersagt. Die Verantwortung hierfür trägt der Leiter der
jeweiligen Abteilung oder des Fachgebietes.

4. Das Archiv verfügt über einen wissenschaftlichen Buchbestand, der laufend
erweitert und über das Inventarisierungssystem der zentralen
Akademiebibliothek erfasst wird. Die Bestände der Bibliothek sind online
abrufbar.
Die Archivbibliothek steht Benutzern nach Vereinbarung zur Verfügung.

¹ Zur besseren Lesbarkeit wurde im Text ausschließlich die maskuline Form verwendet. Sämtliche
Bestimmungen der vorliegenden Archiv- und Benutzungsordnung gelten jedoch gleichermaßen für
Frauen und Männer.
5. Das Akademiearchiv kann fremdes Archivgut aufnehmen, das z. B. von ehemaligen Angehörigen der Akademie oder Privatpersonen, aber auch anderen öffentlichen Institutionen der Akademie angeboten wird und zur Dokumentation der Geschichte der Akademie und ihrer Lehrenden dient.

6. Das Archiv fördert die Erforschung und Kenntnis der Akademiegeschichte, indem es seine Bestände im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für die Forschung zugänglich macht.

§ 2 Benutzung des Archivs

1. Das Archiv der Akademie ist, soweit nicht öffentliche und dienstliche Belange oder Rechte Dritter entgegenstehen, allen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen können, zugänglich.

2. Als Benutzung des Archivs gelten:
   a) Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal
   b) Einsichtnahme in die Findmittel und sonstigen Hilfsmittel
   c) Einsichtnahme in Archiv- und Bibliotheksgut
   d) sonstige Leistungen

§ 3 Benutzungserlaubnis

1. Die persönliche Benutzung wird auf Antrag zugelassen, soweit dem Sperrfristen nach § 6 LArchG Abs. 2-5 nicht entgegenstehen.

2. Der Antragsteller hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen.

3. Die Benutzungsgenehmigung ist schriftlich beim Archiv der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste zu beantragen. Im Antrag ist folgendes anzugeben:
   a) Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers,
   b) Name, Vorname und Anschrift des Auftraggebers, wenn die Nutzung im Auftrag eines Dritten erfolgt.
   c) Nutzungsvorhaben (Thema der Arbeit) mit möglichst präziser zeitlicher und sachlicher Eingrenzung,
   d) Nutzungszweck; bei wissenschaftlicher Nutzung sind Art der wissenschaftlichen Arbeit, gegebenenfalls auch die Hochschule anzugeben,
   e) Absicht der Veröffentlichung

5. Bei Nutzungen nach § 2 a. wird auf einen Benutzerantrag verzichtet.

6. Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, wenn
   a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,
   b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen,
   c) der Erhaltungszustand des Archivgutes gefährdet würde,
   d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde, oder
   e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.

7. Die Benutzung kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
   a) das Wohl der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste verletzt werden könnte,
   b) der Antragsteller wiederholt oder schwenwendig gegen die Archivordnung verstoßen oder ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
   c) der Ordnungszustand des Archivgutes eine Benutzung nicht zulässt,
   d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderer Benutzung nicht verfügbar ist,
   e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.

§ 4 Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Benutzerraum

1. Das Archivgut kann nur im Benutzerraum nach mündlicher oder schriftlicher Vereinbarung eines Termins eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzer ist untersagt.

2. Die Benutzer haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass niemand anderer behindert oder belästigt wird.


§ 5 Vorlage und Umgang mit dem Archivgut

1. Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivgutes beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
2. Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der Öffnungszeit des Archivs wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
   
a) Bemerkungen und Striche anzubringen
   b) verblasste Stellen nachzuziehen
   c) darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu verwenden oder Blätter herauszunehmen

Bemerkt der Benutzer Schäden am Archivgut, so hat er sie unverzüglich dem Archivpersonal anzuzeigen.

3. In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive und zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.

4. Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§ 6 Auswertung des Archivgutes und Belegexemplare

1. Der Benutzer hat bei der Auswertung des Archivgutes die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Er hat die Staatliche Akademie der Bildenden Künste von Ansprüchen Dritter freizustellen.


3. Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Akademiearchivs, so hat der Benutzer die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 7 Reproduk tionen und Nachbildungen von Archivgut


§ 8 Nutzung durch abgebende Stellen


§ 9 Inkrafttreten

Die vorstehende Archiv- und Benutzungsordnung wurde vom Senat der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in seiner Sitzung am......................beschlossen.
Sie tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Kraft.